

Haus der Natur – ein naturwissenschaftliches Bildungszentrum für alle

Unser Haus freut sich nach wie vor eines ständig steigenden Besucherstromes.

1981 betrug die Besucherzahl:

GESAMT	256.524
JUGENDLICHE	129.264
EINZELN 65.224	IN KLASSEN 64.040



Der Eingang des Hauses der Natur ist fast immer von Besuchergruppen belagert.

Ein Haus für die Jugend (siehe Ausschnitt „Haus der Natur und Jugend“):

Die hohe Zahl der jugendlichen Einzelbesucher beweist, daß unser Haus die Jugend anspricht, und daß sie bereit sind, dafür auch eine Kleinigkeit zu bezahlen.



Familienbesuch im Haus der Natur

Ein Haus für die Familie:

Unser Haus hat den von der Stadt Salzburg geschaffenen Familienpaß begrüßt, wodurch bei einem Besuch einer Familie mit Kindern die Kinder freien Eintritt haben. Das alte Kinderwagen-Verbot im Haus der Natur wurde abgeschafft, denn es zeigte sich, daß sich daraus keinerlei Probleme ergeben, die man früher – etwa durch Brechen von Glasscheiben – befürchtet hat. So können Mütter mit kleinen Kindern

ohne weiters die einzelnen Abteilungen besuchen und werden von unserem Personal stets, wenn nötig, Hilfe erhalten.

Auch ein Wickeltisch für Kleinkinder wird vorbereitet.

Am Wochenende gibt es zum Ausrasten im Vortragssaal Natur- und Tierfilme, die auch für Kinder geeignet sind.

Ein besonderes Familienprogramm für die nächsten Jahre ist in Ausarbeitung.

Ein Haus für Senioren und Behinderte:

Für **Senioren** gibt es eigene Nachmittagsprogramme, die ganz auf ältere Personen abgestimmt sind. Hiefür steht auch unser Aufsichtspersonal hilfreich zur Verfügung. Die Senioren zeigen sich von den interessanten und erlebnisreichen Nachmittagen immer sehr beeindruckt und dankbar.

Behinderte finden, auch wenn sie einzeln oder in Gruppen kommen, stets eine zuvorkommende Betreuung durch unser Personal. Im Haus der Natur gab es bereits vor dem „Jahr der Behinderten“ eigene Programme und Führungen für behinderte Kinder und Erwachsene. Diese Bemühungen werden auch in den folgenden Jahren fortgesetzt.



Auch Behinderten ist der Besuch des Hauses der Natur möglich.

ST. MARTIN AM TENNENGEbirGE

Am Mittwoch, 16. September, unternahmen die Mitglieder unserer Ortsgruppe mit einem Omnibus einen Ausflug nach Salzburg. Nach dem Besuch der prunkvoll-schönen Wallfahrtskirche Maria Plain und Besuch einer hl. Messe dort machten wir eine Stadtrundfahrt, wobei uns Peter Schober, Busunternehmer und bestens bewährter Busfahrer, die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt vor Augen führte und auf deren geschichtlichen Werdegang kurz hinwies. Nach einer vorzüglichen Mittagessen beim „Mostwastl“-Wirt besuchten wir — und das war wohl der Höhepunkt unseres Ausflugs — das „Haus der Natur“. Für die meisten von uns wurde der Besuch dieses einzigartigen Naturkundemuseums mit seinen ca. 80 Schauräumen, lehrreichen Dioramen und Sammlungen zu einem eindrucksvollen Erlebnis. So wird der Ausflug nach Salzburg, unserer einmalig schönen Landeshauptstadt, trotz des trüben und regnerischen Wetters sicherlich vielen noch lange in Erinnerung bleiben. Ihrem Obmann Andreas Kainhofer danken alle Teilnehmer nochmals herzlich für Organisation und Durchführung.

Ein ereignisreicher Tag für die Behinderten

(BB) - Am letzten Samstag veranstalteten die Caritas Bezirksstelle Berchtesgaden und der Evangelische Diakonieverein einen Ausflug für jüngere und ältere Behinderte. Bereits die Planung des Unternehmens wurde gemeinsam von einer Gruppe behinderter und nichtbehinderter Teilnehmer durchgeführt, wobei schon hier die Gelegenheit gegenseitige Bekanntschaften zu schließen wahrgenommen werden konnte.

Die Fahrt ging schließlich nach Salzburg, nachdem der ursprüngliche Plan vom Besuch der Fraueninsel im Chiemsee wegen des schlechten Wetters buchstäblich ins Wasser fiel. Ein bequemer Bus brachte die 15 Teilnehmer, davon sechs auf den Rollstuhl angewiesen, zum Gasthof »Sternbräu« nach Salzburg. Bei einem gemütlichen Mittagessen in einem extra reservierten Stüberl kam gleich eine fröhliche und familiäre Stimmung auf.

Ein kurzer Spaziergang führte dann zum »Haus der Natur«, denn nach dem leiblichen Genüssen sollte auch der Geist nicht zu kurz kommen. Das überaus freundliche Aufsichtspersonal des Hauses ermöglichte es, drei Etagen des Museums zu besichtigen. Voll von Eindrücken über die Vielfalt der Natur traf man sich abschließend im Café des Museums zu einer wohlverdienten Stärkung. Jede fröhliche Runde muß einmal auseinandergehen. Gut gelaunt und zufrieden traten Behinderte und Begleiter die Heimfahrt an. Finanziert wurde dieser Ausflug aus dem Erlös des Volksmusikabends, den die Frauenunion in Berchtesgaden im März dieses Jahres zugunsten der behinderten Mitbürger veranstaltet hatte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Haus der Natur - ein naturwissenschaftliches Bildungszentrum für alle. - In: STÜBER Eberhard, Salzburg \(1982\): Berichte aus dem Haus der Natur in Salzburg IX. Folge. 87-91](#)